

HANDOUTS (FÜR FREIWILLIGE)

ANLEITUNG

Bereitet ein kurzes Rollenspiel vor, um das folgende Szenario darzustellen. Es sollte in dem Moment einsetzen, wenn Jürgen und Dirk nach der Schule auf Albert zukommen. Entscheidet, wer von euch die Rollen von Dirk, Jürgen, Albert und Ahmed übernimmt.

- Dirk, Jürgen – beliebte Buben in der Schule. Sie fangen mit dem Mobbing an.
- Albert – ein Junge, der Schwierigkeiten hat, Freunde zu finden. Dirk und Jürgen nehmen ihn auf.
- Ahmed – eine Neuer, der ursprünglich aus Äthiopien kommt.

BEGINNT HIER DAS ROLLENSPIEL:

Während Dirk, Jürgen und Albert nach Hause gehen, sehen sie vor sich Ahmed, der alleine geht. Ahmed ist erst kürzlich in die Klasse gekommen und stammt aus einem anderen Land. Manche Kinder verspotten ihn, weil er schlecht Deutsch spricht und kleiner ist als die meisten anderen in der Klasse, und wegen seiner schäbigen Kleidung.

Dirk und Jürgen gehen ein bisschen schneller, um Ahmed einzuholen. Dann beginnen sie, ihn zu beleidigen, an seiner Tasche zu zerren und zu fragen, ob alle in Äthiopien sich so anziehen wie er und ob er nicht in der Babyklasse sein sollte, wenn er kein Deutsch spricht.

Albert fühlt sich total unwohl. Dirk und Jürgen schauen ständig zu ihm hinüber und fordern ihn auf, mitzumachen und zu sagen, was er denkt. Schließlich sagt er etwas, was er für einen witzigen Kommentar hält: dass die Leute in Äthiopien auf Bäumen leben und eine Affensprache sprechen. Dirk und Jürgen lachen sehr darüber, aber Albert sieht, dass Ahmed sehr verletzt ist und sich vor den drei Jungen fürchtet.

Als Albert nach Hause kommt, fühlt er sich schlecht. Er weiß, wie es ist, von anderen Kindern verspottet zu werden, und was er zu Ahmed gesagt hat, war viel schlimmer als alles, was andere je zu ihm gesagt haben. Aber es war ein gutes Gefühl, mit Dirk und Jürgen zu lachen, und ihre Freundschaft ist viel wert. Er loggt sich im Internet ein und „befreundet“ sich mit Dirk und Jürgen. Dann postet er seinen Kommentar über die Äthiopier in seinem Profil.